

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82762
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	283 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	36211,4645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Borghorster Brack, auf der Nord- und Ostseite mit einem breiten, großen beweideten Streifen, der sehr seicht ansteigt und einen sandigen Untergrund aufweist. In den übrigen Ufern im Süden mit etwas Gartennutzung, im übrigen relativ ausgeprägte, sehr breite Schilfröhrichte, die vermutlich zahlreichen röhrichtbrütenden Arten als Brutlebensraum dienen. Das Gewässer ist selber derzeit vermutlich maximal noch 0,5 m tief, sehr stark zurückgetrocknet. Dadurch sind die flachen Uferbereiche im Norden und Nordosten über sehr große Flächen trockengefallen. Es ist offener, unbewachsener Sandboden vorhanden und sehr sehr ausgeprägt Pionierfluren der trockenfallenden Teichboden-Gesellschaften. Auffällig ist hier ein sehr großer Anteil von Rotem Gänsefuß und dem Braunem Zyperngras, aber auch zahlreichen weiteren Pionierarten. In diesem Bereich keimen aktuell auch relativ zahlreich Silberweiden auf. Die Fläche wird weiterhin von Pferden beweidet. Im oberen Teil geht der Aufwuchs in die mesophile Grünlandvegetation der benachbarten Flächen über.

Innerhalb des Restgewässers ist vor allen Dingen im Südwesten ein Bestand aus See- und Teichrosen erkennbar. Im Rahmen der Zuordnung zum FFH Lebensraumtyp 3150 wirkt sich auf die Bewertung die aktuelle Wasserstandsabsenkungen negativ aus, zusätzlich ist die rein gewässerbezogene Vegetation offenbar recht artenarm, dies hängt eventuell mit dem sehr großen Wasservogelbesatz zusammen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

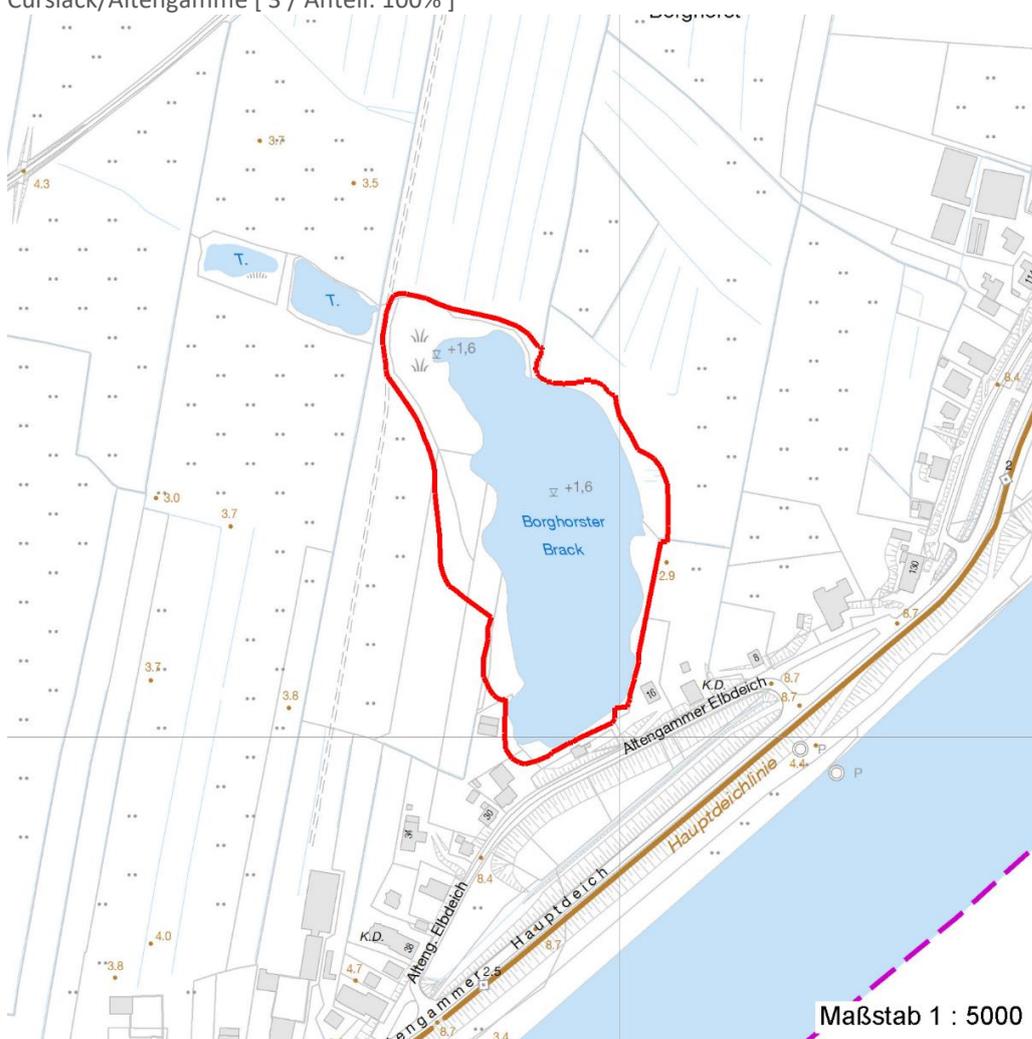
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen dem Hauptdeich und dem Marschbahndamm		
Nachbarnutzung/en	Hochflächen auf der Südwestseite, Weideflächen im Nordosten, Röhricht auf der Nordwestseite und Privatgrundstücke im Süden		
Rechtswert (X)	585942	Hochwert (Y)	5921150
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 1%], NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 99%]		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82762
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	283 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	36211,4645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 99%]
Wasserschutzgebiet Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82762	69529	8420	283	16.09.2010	K	8622	53
82762	69527	8420	276	15.09.1995	K	8622	10
82762	69545	8420	281	15.09.2004	K	8622	51
82762	70781	8420	521	15.09.2004	K	8622	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33855	0	8420_283_140912_1.JPG	
33856	0	8420_283_140912_2.JPG	
33857	0	8420_283_140912_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82762
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	283 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	36211,4645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33858	0	8420_283_140912_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Bei vollständiger Austrocknung des Bracks sind eventuell auch die darin vorkommenden Fische bedroht. Bei längerer Austrocknung sind die Röhrichtarten der Ufer vom Aussterben bedroht. je nach Betrachtungsweise ist auch die intensive Beweidung der nordöstlich gelegenen Ufer ein Eingriff in ein naturnahes Gewässer, bei dem die Vegetation vernichtet und das Gewässer eutrophiert wird
Wertgesichtspunkte	Das Trockenfallen der Ufer hat Sonderstandorte für Teichbodenvegetation geschaffen, die in dieser Form aktuell ausgesprochen selten vorkommen und damit gefährdete Arten gefördert. Das Brack ist Brutvogel-Lebensraum für Wasservögel. Die Röhrichte sind ausgesprochen weit ausgeprägt und sehr günstig als Brutvogel-Lebensraum. Auch die Eignung als Amphibien-Laichgewässer - zumindest für Grünfrösche - dürfte vorhanden sein.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Amphibien Vögel
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Eine vollständige Austrocknung des Bracks sollte verhindert werden. Prinzipiell stellt sich die Frage nach der Wasserversorgung des Gewässers bei extremer Trockenheit bzw. Arbeiten am Grabensystem; eine Teil Austrocknung wie aktuell kann naturschutzfachlicher auch positive Wirkungen haben: ein zu großer Fischbestand wird reduziert, die Teich Bodenvegetation wird gefördert, auch eine naturnahe Ufervegetation wird gefördert - der Aufwuchs von Ufergehölzen und Röhrichten auf den trockenfallenden Ufern wird deutlich beschleunigt. Es ist eine Frage der naturschutzfachlichen Zielsetzungen ob das nordöstliche Ufer weiterhin in dieser intensiven Art beweidet werden soll. Die Frage muss Gegenstand einer Pflege- und Entwicklungsplanung sein.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82762
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	283 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	36211,4645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8420_283_140912_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_283_140912_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8420_283_140912_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_283_140912_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82762
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	283 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	36211,4645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biotoptyp	SEB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	FFH-LRT	3150
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
3150 (HH) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions					C
Habitatstrukturen					B
Wasserpflanzen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Submerse Veget. vorhanden;	ja	ja	nein		B
Schwimblattveget. vorhand.;	ja	ja	ja		B
Eindringtiefe der subm. Veget.;	> 4 m	2 bis 4 m	< 2 m		B
Diversität der naturnahen Ufervegetation;	günstig	mittel	ungünstig		A
Anzahl der Aspekte; 4 Aspekte der naturnahen Verlandungsreihe: Röhricht, Seggenried/Hochstaudenflur, Weidengebüsch, Bruch-oder Auenwald	4	3	< 3	4	A
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
diffuse Einträge aus Umland;	keine	gering	deutlich		B
belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge	keine	geringe	deutliche		A
Fischbesatz;	kein	naturnah	naturfern		B
Fischfütterung;	keine	keine	Fütterung		B
Wasserstände verändert; abgesenkt oder aufgestaut, Änderungen gegenüber der natürlichen Situation	nicht	geringfügig	deutlich		C
Uferverbau; Anteil der Uferlänge	< 5%	5-20%	> 20%		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zierformen v. Wasserpflanzen;	keine	wenige	zahlreich		A
invasive Neophyten;	keine	keine	vorhanden		A
naturnahe Ufervegetation;	> 90%	50-90%	< 50%	70 %	B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Trittschäden;	keine	gering	stark		C
Schäden durch Wassersport;	keine	gering	deutlich		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				4	C

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82762
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	283 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	36211,4645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5		C	
	Begründung für Bewertung: 4			
4	Habitatstrukturen		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	Begründung für Bewertung: 4			
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene		B	
	Begründung für Bewertung: 2			
	C: 1		C	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar			
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung			
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung		C	
5.2	Anteil Hypertrophierungszeiger an der Hydrophytenvegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)			
	A: < 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 5 %			
	B: 10 - 50 %			
	C: > 50 %			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 10 %			
	C: > 25 - 50 %			
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich			
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt		B	
	Begründung für Bewertung: 2 ?			
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering			
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)			
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82762
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	283 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	36211,4645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ Z
5.2	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche) Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: keine Auswirkungen erkennbar B: geringe Einflüsse C: deutlich schädliche Einflüsse		B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	naß	8,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		23

Pflanzenartenliste																		
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-													
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-													
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-	-										V			
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w		-	-										V			
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w	W	-	-										V			
Chenopodium rubrum (Roter Gänsefuß)	7	z		-	-													
Chenopodium urticum (Straßen-Gänsefuß)	7	w		-	-										1	1	0	1
Cyperus fuscus (Braunes Zypergras)	7	h		-	-										1	3	1	3
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-										V			V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	z		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-										b			
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w	B	-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w	B	-	-										V			
Limosella aquatica (Schlammling)	7	z		-	-										1	3	2	3

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	82762
		DK5 DK5-GK	8420 8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	283 53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	36211,4645
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste								
													§	HH	ND	SH	D				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-																
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-																
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	z		-	-																
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	z		-	-												V				
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z	T	-	-									b							
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	w	W	-	-									b	2						
Peplis portula (Sumpfqüendel)	7	w		-	-										3		2	V			
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-																
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-																
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-																
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	w		-	-													D			
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z		-	-																
Potamogeton pusillus (Kleines Laichkraut)	7	w	W	-	-										2			V			
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-																
Pulicaria vulgaris (Kleines Flohkraut)	7	w		-	-										1	3	1	3			
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-													V			
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-																
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	B	-	-																
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	z		-	-													D			
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	7	w		-	-																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-																
Rumex maritimus (Strand-Ampfer)	7	w		-	-													V			
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)	7	w		-	-																
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-																
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3						
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w	B	-	-																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-																
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-																
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-																
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-													D			
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	w		-	-										3						
														Anzahl Rote Liste Arten				14	4	9	7
														Anzahl Arten				58			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland